

Volksblatt

Das "Volksblatt" erscheint am nächsten Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag. Die Preise sind: Einzelheft 15 Pfennig, Vierteljahr 4 Mark, Halbjahr 7 Mark, Jahr 12 Mark. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Druckereien und Postämter entgegen. Die Redaktion befindet sich in Halle (Saale), Postfach 1000.

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2 Mark einschließlich Zustellungsgebühr. Für Abnehmer 1,00 Mark. Postbezugspreis monatlich 2 Mk. ab Postamt ab. Vorkosten gesammelt 2,40 Mk. bei direkter Einzahlung an den Verlag 2,40 Mk. Rückzahlungsfrist 15 Tage im Voraus. Druckerei: Druckerei der Volksblätter, Halle. Druck: Halle 4244. Fernruf 24 006. - Geschäftsstelle: Dr. Ulrichstraße 27 - Postfachkonto 20319 Erlau

Taten sehen....

Der Haß als Kritiker.

Von F. D. G. Schulz.

Die Bürgerblockparteien fordern: Preiserhöhung auf der ganzen Linie.

Die Beschlüsse der Blockregierung. Neue Geschenke an die Landwirtschaft auf Kosten der dritten Volkswirtschaft.

Berlin, 18. Juni. (V. 23.)

Das Reichskabinett befaßte sich in seiner gestrigen Sitzung mit den schwebenden Zollfragen. Das Kabinett steht in dieser Frage auf dem Boden der Beschlüsse der Genfer Weltwirtschaftskonferenz. Es wird demgemäß unverzüglich der Reichswirtschaftsrat zur Erstattung eines Gutachtens unter Ausrichtung des handelspolitischen Aufbaus des Reichsgrunds über eine Revision der deutschen Zolltarifgründe ersucht werden, so daß alle entsprechenden Vorschläge befristet den getragenen Abrechnungen zugehen. Die Bedeutung der Verhandlung der Weltwirtschaftskonferenz schließt jedoch nicht aus, daß mit Rücksicht auf die Erhaltung der bäuerlichen Wirtschaft und im Interesse der inneren Kolonialisierung einzelne landwirtschaftliche Zollsätze eine gewisse Erhöhung erfahren.

Das Kabinett hat beschlossen, den getragenen Abrechnungen die Erhöhung der autonomen Kartoffelsätze auf eine Reichsmark vom 1. Dezember 1927 an sowie die Erhöhung des Weizenbrottes für Schwabenland vorzuschlagen, so daß bezüglich des Exportbrottes die Hälfte des schwedischen Exportbrottes von 22 Mk. praktische Bedeutung erlangen. Ferner hat außerdem das Kabinett schon früher die Erhöhung des autonomen Butterzolls auf 15 Mk. unter erschlüssiger Herabsetzung der Buttersteuer beschlossen.

Wie sehen die Landbunddaten aus?

Verteuerung der Lebenshaltung durch die Zollpolitik.

In letzter Stunde versuchen die Agrarier, die Reichsregierung gegenüber ihrer extremen Zollforderung zu beeinflussen. In verschiedenen Kreisen betont die agrarische Presse, daß der Reichslandbund endlich seinen Willen kundtut und die Koalitionsparteien die agrarischen Zollforderungen ohne Änderung zu erfüllen haben.

Wie sehen die vom Reichslandbund geforderten Zölle in Wirklichkeit aus? Der gegenwärtige Reichsinnverminister von Reichel, der u. a. auch über die Gesundheit des deutschen Volkes zu wachen hat, setzte vor einigen Monaten seinen Namen unter eine Denkschrift über die gesundheitsbedingten Verhältnisse des deutschen Volkes, die geradezu

ein erschreckendes Bild von der Unterernährung des deutschen Volkes gibt. Die Denkschrift stellt fest, daß bei Kleinrentnern und Jugendlichen eine Zunahme der Strophosen und der Rachitis eingetreten ist. So litten in Berlin-Mitte 15 Prozent und im Bezirk Berlin-Mitte 30 bis 40 Prozent der Kinder an Rachitis. Im Kreis Deutsch-Harlesburg 33,8 Prozent und in Pommern 33 Prozent aller

Kleinrentner Rachitis. In Pommern wurde bei 17 Prozent der Kleinrentner Strupfotulose festgestellt, in Westfalen bei 18 Prozent aller Kleinrentner. Unterernährung ergab sich im Bereich des Gesundheitsamtes Battenfeld bei 9 Prozent, im Kreis Deutsch-Harlesburg bei 21 Prozent, in Magdeburg bei 33,4 Prozent aller Kleinrentner. In einzelnen Kinderkassen und Kinderheimen der Stadt Hannover waren die Kleinrentner bis zu 50 Prozent unterernährt. Für Kaffee wird bemerkt, daß sich bei einem großen Teil der Kleinrentner Blässe des Gesichts und der Schleimhäute und Schärftigkeit der Muskulatur bei nicht ausreichendem Fettgehalt der Nahrung bei Unterernährung und infolge einseitiger Kostgehaltigkeit bemerkbar machen. Unterernährung wird besonders bei den Schulkindern festgestellt. Aus anderen Berichten ist zu entnehmen, daß die Kinder in ihrer Entwicklung stehen geblieben bzw. zurückgegangen sind. Als Grund hierfür wird Unterernährung festgestellt. So waren unterernährt in Glogau 10 bis 15 Prozent, im Kreis Neustadt bei 18 Prozent, in den Kreisen Bernheim, Oschnabrück und Wachen 20 Prozent, in Elbing 21,8 Prozent, in Berlin-Schöneberg 28,5 Prozent, in Breslau 34 Prozent, in Elberfeld 34,5 Prozent, im Kreis Landsberg (Warthe) 36 bis 38 Prozent, im Kreis Reichenow 37 Prozent, im Kreis Groß-Strehlitz 38 Prozent, in Remscheid 31,2 Prozent.

In Merseburg 31,4 Prozent, in Halle 38,7 Prozent, in Gumburg 39 Prozent, in Wismar und Wergiß-Gladbach 50 Prozent, in Guben-Stadt 51,8 Prozent, in Wismar-Stadt (Kreis Guben) 52,3 Prozent.

Regen allgemeiner Schwäche wurden von den Schuluntersuchungen vom Unterrichtsausschuß in Berlin-Friedrichshagen 2 bis 6 Prozent, Straßburg 3,8 Prozent, Erfurt 5,6 Prozent, Berlin-Schöneberg 9,8 Prozent, im Kreis Gumburg 10 bis 11 Prozent, Elberfeld 18,7 Prozent, Remscheid 15 Prozent und in Berlin-Prepoto 20 Prozent.

Infolge der Unterernährung hat die alte Polioerkranktheit, die Tuberkulose, überhaupt wieder bedeutende Fortschritte gemacht. In Wismar-Stadt waren 14,9 Prozent und in Wodan-Land 4,7 Prozent aller Erkranungsfälle bei Schulkindern Tuberkulose. In Schulungen (Bezirk Erfurt) wurden 20 bis 25 Prozent mit Tuberkulose infizierte Schulfinder festgestellt. In Wismar unter 15 888 Schulkindern 490 mit Tuberkulose, davon 28 mit offener Tuberkulose. In Wismar-Land wurden unter 21 705 Schulkindern 427 als tuberkulose nachgewiesen. Von 1624 in Wismar-Gladbach durch Schwärze als tuberkuloseverdächtig bestimmten Schulkindern wurden 1088 eingehend untersucht. Davon waren 586 an Tuberkulose erkrankt. Wismar-Gladbach dürfte ungefähr 13 000 Schulfinder haben. Demnach sind also nicht weniger als 4,5 Prozent aller Schulfinder in Wismar-Gladbach mit Tuberkulose infiziert.

Schuld an diesen furchtbaren Zuständen ist die Verteuerung der gesamten Lebenshaltung durch die agrarischen Zollpolitik. So sehen die Zölle der Getreide aus, und Herr v. Reichel, der diese Denkschrift mit seinem Namen bediente, sowie seine Parteigenossen sind heute dabei, die Zölle weiter zu erhöhen und die Gesundheit des deutschen Volkes weiter zu untergraben.

Der teure Beschützer.



„Was, den Zoll wollt ihr Hunde nicht zahlen! Glaubt ihr vielleicht, ich schäme eure... Republik umsonst!“

Zu welchen Ungleichheiten die Kenntnislosigkeit des Herrn Spann über den ökonomischen und soziologischen Wert der Arbeit führt, beweist folgende weitere Betrachtung. Nachdem er Marx unterschrieben hat, daß zu seinem Zweck die Förderung nach dem Recht auf den vollen Arbeitsertrag gehört, proklamiert er, daß dieses Ziel nicht unerreichbar, sondern „ganz individuell und individuell“ sei. Man verleihe damit nach einmal die kritischen Bemerkungen von Marx über den individuellen Anspruch auf den vollen Arbeitsertrag, man verleihe, wie Marx dieses individuellistische Ziel ausnimmt des allgemeinen, gesellschaftlichen Zieles vernichtet, und man wird verstehen, daß wir die Spannische Marx-Kritik als das Besondere bezeichnen, was in den letzten Jahrzehnten, aber bestimmt nach der Revolution, auf diesem Gebiete produziert worden ist. Wenn Larfax ist seine Behauptung, daß der Sozialismus die „Gleichheit des Einkommens“ und die „Gleichheit der Erträge“ erstrebe. In der Kritik des Genossen Protagoras wurde nicht Marx aus nachgewiesen, daß die „Gleichheit des Einkommens“ in sehr klarer Weise entgegen. Er bezeichnet das sogenannte gleiche Recht der Einkommensfrage als ein „ungleiches Recht für ungleiche Arbeit“ oder als „ein Recht der Ungleichheit, seinem Inhalt nach, wie alles Recht“.

Erkenntnis ist, welche Unkenntnis Spann auch in der Frage der Marx'schen Terminologie besitzt. Auf Seite 188 seiner Quantitätstheorie unterteilt er Marx: „Zur Geringfügigkeit sind Marx (Güter)“. Daß auch in der Marx'schen Terminologie die menschliche Arbeitskraft als Ware eine Rolle spielt, ist Spann bisher unbekannt geblieben. Wenn Spann nicht seine Unkenntnis über die sogenannte Marx'sche Verelendungstheorie. Auf Seite 188 des genannten Wertes stellt er die folgende Behauptung auf: „Der Akkumulation von Kapital entspricht die Verelendungstheorie“. Diese Marx'sche These stammt, wenn auch in etwas anderer Form, aus dem Jahre 1847. Also, wie wir schon bei Marx an dieser Stelle festgestellt haben, aus den soziologischen Lehrlingen des Meisters. Marx hat diese sogenannte absolute Verelendungstheorie auf Grund seiner Erfahrungen in England unter dem unmittelbaren Einbruch der erfolgreichen Kämpfe der englischen Arbeiterbewegung abgeändert und dann auch in der Inauguraladresse 1844 relativiert. Auf Seite 34 in der Inauguraladresse (Kautz'sche Ausgabe, Verlag J. G. W. Dietz, Berlin 1922) heißt es: „Lieberall findet die große Masse der Arbeiterklasse hier ein Elend hin, zumindest im Verhältnis zum Aufsteigen der oberen Klasse auf der sozialen Stufenleiter.“ Mit anderen Worten, der Akkumulation des Kapitals entspricht nicht die Akkumulation des Elends, sondern die Akkumulation des Kapitals geht lediglich schneller vor sich als die soziale Lage der Arbeiterklasse. Die soziale Differenz zwischen beiden Massen wird auch bei Besserung der sozialen Lebenslage der Arbeiter immer größer. Die relative soziale Lage der Arbeiter im Vergleich zu der von Marx nach 1847 angenommenen absoluten Verelendung geht dann auch aus den folgenden Abschnitten der Inauguraladresse klar und deutlich hervor. Wir verweisen nur auf nachfolgende zwei Sätze (Seite 38 der erwähnten Ausgabe): „Nach einem dreißigjährigen, mit demun herausragender Ausdauer geführten Kampf war es der englischen Arbeiterklasse unter Ausnutzung eines augenblicklichen Zwischenfalls zwischen Landlords und Geldlords gelungen, das Lohnengesetz durchzusetzen. Die großen physischen, moralischen und geistigen Vorteile, die den Fabrikarbeitern aus dieser Maßregel erwachsen und die man in den Berichten der Fabrikinspektoren halbjährlich vergegenständlicht findet, werden jetzt von allen Seiten anerkannt.“

Also Marx spricht nicht mehr von einer absoluten Verelendung, er spricht von den großen physischen, moralischen und geistigen Vorteilen, die die Fabrikarbeiter nach einem dreißigjährigen Kampf erlangen haben. Er rüdt also von der ihm 17 Jahre früher aufgestellten absoluten Verelendungstheorie in deutlich bemerkbarer Weise ab. Nur Herr Spann hat davon noch nichts bemerkt. Für ihn existiert nur der Marx des kommunistischen Manifestes, wobei wir dahingestellt sein lassen, ob dieses Manifest zu den von Spann gelesebenen Schriften überhaupt gehört. Denn ein wirkliches Studium dieses diabolischen Monumentalwerkes hat, soweit unsere Erfahrungen und Beobachtungen reichen, bisher immer zur Folge gehabt, daß die Lesarten auf die späteren und mehr differenzierteren Arbeiten von Karl Marx ausgeht werden ist. Von den früheren Marx'schen Schriften kennt Spann aber so gut wie nichts. Er ist auch nicht in der Lage, sich auf sie zu berufen, er, der Marx-Kritiker, ist natürlich nur von zweiter und dritter Hand.

Es ist keine wissenschaftliche Leistung für einen Gelehrten aus dem Jahre 1926, Mängel der Marx'schen Konzentrationstheorie zu entdecken. Das hat bereits jeder einigermaßen intelligente sozialdemokratische Parteifunktionär getan. Und wenn sich um Gründe eine wesentliche kritische Fortbildung der Marx'schen Konzentrationstheorie durch soziologische Gelehrte nicht erfolgt ist, so liegt das zweifellos an der Unklarheit der geistlichen Aufgaben, die heute der sozialistischen Bewegung ge-

Heiß sind, und deren praktische Lösung von den Sozialisten aller ...

fragen wird, dieses letztere mitunterbestimmte Wort in seinem Wort ...

Die Arbeitszeit der Bäder. Ein realer Vorstoß im Reichstag.

Der Reichstag hatte am Freitag eine kurze Sitzung, da ...

(Str.) Sonnen (Str.), Dr. Pfeffer (Dsp.) und Pöhl (Dsp.) ...

Auf Seite 188 bekommen wir dann zu hören, daß die Überlegenheit ...

Der Kaiserhof von Gent. Festungsinspektion unter Zustimmung der deutschen Minister.

Die Schlußigung.

Gent, 18. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Der Kaiserhof hat am Freitag am Freitagmorgen ...

es unter Zustimmung der deutschen Minister ...

Wie steht es mit dem Locarno-Geist?

London, 18. Juni. (Radiotelegramm.)

Der englische Außenminister Chamberlain hat in Gent ...

Einem weiteren Beweis von seiner Kenntnislosigkeit auf dem Gebiet ...

Rum, wir beneiden diesen selbstbewußten Herrn nicht um die Rolle, die er ...

Die Abstimmung in Gent hat am Freitag ihren Abschluß gefunden ...

Das zeigt u. a. auch das Ergebnis der Abstimmungen über die Kontrolle ...

Brands Enttarnung.

Paris, 18. Juni. (Eig. Drahtbericht.)

Der am Freitag von den offiziellen Stellen ausgegebene Bericht ...

Eine Stunde beim „Vollstatter“.

Ein moderner Charlatan erheben.

Von R. D.

Sie konnten ihn wohl alle den verschiedensten Propheten und Charlatanen ...

Es gibt keine Stadt, in der nicht Süßler in seinem langen, wackelnden ...

Viele werden ihm gehört haben. Mancher aus Neugierde, andere aus Interesse ...

Es war einmal in einer frankfurter Versammlung in den bewegtesten Jahren 1921 ...

Sinnlichkeit, seiner verlogenen Weisheit lag eine Suggestion auf ...

Eine mehrjährige Figur ist wiederum verschwunden. Noch nicht alt ...

Die „Fidelio“-Aufführung im Stadttheater.

Gestern fand in Vertretung von Hermann Sonnen (Braunfels) ...

Die „Fidelio“-Aufführung wird am Sonntag das „Fidelio“-Ensemble ...

Die deutschen Muster in Magdeburg.

Der Deutsche Arbeiter-Verband veranstaltet anläßlich ...

Wohlfühlendes Theater- und Ausleben.

Wohlfühlendes Theater- und Ausleben. Sonntagabend 7 1/2 Uhr ...

Bereins-Kalender

der G.V.D. freien Gewerbetreibenden, gefälligen Vereinen sowie der lokalen Gewerkschaften im Bezirk Halle-Merseburg

Geheimrat der G.V.D. Halle, Hans 42/44, Holzgasse 2, 2. Stock, Halle.

Kalle

6.30 Uhr treffen und Sonntag 7.15 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Zuerchen. Eintrag in Kalle 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 1. Sonntag, 2. Sonntag, 3. Sonntag, 4. Sonntag, 5. Sonntag, 6. Sonntag, 7. Sonntag, 8. Sonntag, 9. Sonntag, 10. Sonntag, 11. Sonntag, 12. Sonntag, 13. Sonntag, 14. Sonntag, 15. Sonntag, 16. Sonntag, 17. Sonntag, 18. Sonntag, 19. Sonntag, 20. Sonntag, 21. Sonntag, 22. Sonntag, 23. Sonntag, 24. Sonntag, 25. Sonntag, 26. Sonntag, 27. Sonntag, 28. Sonntag, 29. Sonntag, 30. Sonntag, 31. Sonntag.

Aus dem Bezirk

Zerchen, Sonntag, den 18. Juni, abends 8 Uhr, in der „Luelle“ Barthelemy-Saal, Zerchen. Bericht vom 1. Sonntag, 2. Sonntag, 3. Sonntag, 4. Sonntag, 5. Sonntag, 6. Sonntag, 7. Sonntag, 8. Sonntag, 9. Sonntag, 10. Sonntag, 11. Sonntag, 12. Sonntag, 13. Sonntag, 14. Sonntag, 15. Sonntag, 16. Sonntag, 17. Sonntag, 18. Sonntag, 19. Sonntag, 20. Sonntag, 21. Sonntag, 22. Sonntag, 23. Sonntag, 24. Sonntag, 25. Sonntag, 26. Sonntag, 27. Sonntag, 28. Sonntag, 29. Sonntag, 30. Sonntag, 31. Sonntag.

Schwarz-Rol-Gold
Schwarz-Rol-Gold
Schwarz-Rol-Gold

Drüsen-Gruppe Halle

Sonntag, den 19. Juni, vormittags 9 Uhr, trifft sich die Drüsen-Gruppe am Hauptbahnhof im Saal des Generalkonsulats. Eintritt frei. Haben zur Stelle. Bundesleitung.

Montag, den 20. Juni, abends 8 Uhr, Punktversammlungen in allen Kameraden- und Jugendvereinen. Die Kameraden treffen sich Sonntag, den 20. Juni, morgens 9 Uhr, im Saal des Generalkonsulats.

Infolge Unwohlens des Kam. Reichmuth müssen die Punktversammlungen am 20. Juni, den 21. und 22. Juni ausfallen.

Drüsen-Gruppe Wittenberg, Sonntag, den 19. Juni, abends 8 Uhr, trifft sich die Drüsen-Gruppe im Saal des Generalkonsulats. Eintritt frei. Haben zur Stelle.

Drüsen-Gruppe Leipzig, Sonntag, den 19. Juni, abends 8 Uhr, trifft sich die Drüsen-Gruppe im Saal des Generalkonsulats. Eintritt frei. Haben zur Stelle.

Sonstige Vereine

Schützengilde „Vorturner“, Morgen, Sonntag, fällt das Schießen aus. Sonntag, den 19. Juni, trifft sich der Verein im Saal des Generalkonsulats. Eintritt frei. Haben zur Stelle.

Freier Sängerkorps Halle
Die Sänger treffen sich morgen pünktlich 10 Uhr im „Hofgarten“ zum gemeinsamen Abendessen nach dem Spiel.

Frau Vera Bretting

Institut für Massage :: Gymnastik Höhensonne Lichtbehandlung Fernruf 222 80 Lessingstr. 1, 1

Aushilfs-Kellner

werden bei günstiger Witterung für alle Sonn- und Feiertage gesucht. Bewerbungen jeweils am Sonn- und Feiertagen früh 10 Uhr oder an dem vorhergehenden Abendtag zwischen 11 u. 1 Uhr. Bewerbungen sind mitzubringen. Bei der erstmaligen Meldung ist Vorleistung in Berufsgardebüro erforderlich.

Arbeits- und Berufsausschuss Halle

Fachabteilung für Gastwirtschaft Gr. Berlin 14, 1 3638

Lagerraum

etwa 42 m², erst. auch als Werkstatt geeignet, im Norden der Stadt zu vermieten. Eintrag in K. G. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 1. Sonntag, 2. Sonntag, 3. Sonntag, 4. Sonntag, 5. Sonntag, 6. Sonntag, 7. Sonntag, 8. Sonntag, 9. Sonntag, 10. Sonntag, 11. Sonntag, 12. Sonntag, 13. Sonntag, 14. Sonntag, 15. Sonntag, 16. Sonntag, 17. Sonntag, 18. Sonntag, 19. Sonntag, 20. Sonntag, 21. Sonntag, 22. Sonntag, 23. Sonntag, 24. Sonntag, 25. Sonntag, 26. Sonntag, 27. Sonntag, 28. Sonntag, 29. Sonntag, 30. Sonntag, 31. Sonntag.

Soeben ist erschienen!

Protokoll vom Sozialdemokratischen Parteitag in K. el. am 21. bis 27. Mai 1927
2. Protokoll der Frauenkonferenz
Broschüre 2.60 Gebunden 3.60

Zu beziehen durch:
Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Stadt-Theater

Seite 3628
Sonntag 8 Uhr:
Adieu Mimmi
Sonntag 7 1/2 Uhr:
Cardillac

Thalia-Theater

Sonntag 8 Uhr:
Kreuzfahrer

Walhalla

Telephon 283 85
Täglich 8 Uhr
Der Riesenerfolg
Die lustige Witwe
Operette in 3 Akten
von Franz Sepp
mit
Elyon Petry
und
Hans Fortner
in den Hauptrollen
Gemüthliche Preise

Weinberg

Sonntag, den 19. Juni, 7-9 Uhr:
Zehn-Koncert
ausgeführt von
Steuer-Creditor.
Im Saal:
4 Uhr Tanz
In den heißen Sommerabenden ist kein tolleres Vergnügen als das in Weinberg.
Zehn-Koncert
ausgeführt von
Steuer-Creditor.
Im Saal:
4 Uhr Tanz
In den heißen Sommerabenden ist kein tolleres Vergnügen als das in Weinberg.

RAKETE

Täglich mit heilsamem Erfolg:
Emil Reimers
Neues Programm
Eintr. 60 Jmd. 1.-
Ab 11 Uhr:
Halles größter
Tropfen-Betrieb!
Dazu Eintritt frei.
Sonntag:
4-Uhr-Ice!
mit Mitwirk. u. Künstler.

Volkspark

Telephon 21 107 und 29 025
Seite Sonntagabend:
Garten-Konzert :: Ball
Morgen Sonntag:
Sommer-Ball :: Frei-Konzert
H. Döllinger Hofe 11.

Werkzeuge

für alle Berufe sehr preiswert bei
Gebr. Gruneberg
Geiststraße 41

Oku

(geleglich geföhlt)
Die Garantiemarke für
Fußbodenlackfarben!
Weinverkauf für Halle:
Königs-Drug., Linden-
straße 55, Bismarck-
Drug., Kronprinzen-
straße 19, B. Preisch,
Drug., Moritzwäzger,
H. Schüller, Drogerie,
Liebenauerstraße 18,
Central-Drug., Diemitz
u. Meyer, Drogerie,
Ammerort. 27/2

„Wie bleibe ich jung und schön“

(Ehegeheimnisse)
Der große Kultur- und Sportfilm mit der großen Besetzung:
Wilhelm Dieterle, Walter Killa
Hanni Weisz, Hermine Sterler, Walter
Slezak, Betty Astor, Olga Engl, Hans
Erdmann, Arthur Wagner, Marie
Grenö, Käthe Harig, Hans Mandl,
Merion Paull, Samsen-Körner, Di-
menzio Pflüger.

Försterdristl

Die Liebesgeschichte eines Kaisers und eines Mädchens aus dem Volke nach der gleichnamigen weltberühmten Operette von Buchbinder und Jarno.
Hauptrollen:
Lya Mara :: Harry Liedtke
Wilhelm Dieterle.
Ferner:
Die Liebe geht seltsame Wege!
(Zwei zarte kleine Hände)
Maly Hetschelt, Fritz Albert,
Walter Slezak

Zoologischer Garten

Dienstag, den 21. Juni, abends 9 1/2 Uhr:
L. Gr. Kinderfest
Kasperltheater, Luftballonweitläufen, Reiten und Fahren, versch. Wettspiele
Besondere Uberrachtung:
Japanisches Tages-Feuwerk
Eintritt: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 25 Pfg., für Abonnenten frei. 3643

Sonntag, den 19. Juni, 4 Uhr:
NACHM.-KONZERT
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer 8 Uhr:
ABEND-KONZERT
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Platz 3642

Bad Witekind

Sonntag, den 19. Juni, früh 7 Uhr u. nachm. 4 Uhr:
KONZERT
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Platz 8 Uhr:
ABEND-KONZERT
des Steuer-Orchesters 3644
Leitung Obermusikmeister Karl Steuer
Im Saal: **Sons.**, für Abonnenten frei.
Mittwoch, den 6. Juni:
BRUNNENFEST

Emallieren und Vernickeln

von Fahrern billig.
Gebr. Plato
Große Brauhausstraße 29. 1804

Gasthaus „Zum Posthorn“ an der Bismarckstr.

Sonntag, den 19. Juni:
Erdbeeren
mit Schlagsahne.
Peddighohr-Möbel
außerst billig.
Teilsablung ohne Aufschlag.
HELL
Sägerstraße 17 3373

Zur Aufklärung!

In letzter Zeit werden Herren-Anzüge nach Maß bei Stofflieferung oder mitgebrauchten Stoffen für den Preis von 20 Mark und 30 Mark einschließlich Futterstoffen unter Zusage garantiert guten Sitzes angeboten.
Für diesen Preis kann kein Anzug nach Maß, also individuelle Schneiderarbeit, geliefert werden. Laut Reichstaxi sind für die Stadt Halle als niedrigste Stundenlohn für Anfertigung eines Anzuges 47 1/2 Arbeitsstunden festgesetzt, hierzu kommt noch die Stundenlohn für Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren und Extrasarbeiten.
Es ist also gänzlich ausgeschlossen, für 20 bzw. 30 Mk. einen Anzug nach Maß herzustellen und handelt es sich hier um
keine Herrenschneider-Maßarbeit sondern um Konfektions-Ware
nur mit dem Unterschied, daß in diesen Anzügen Maß genommen wird. Die Fertigung erfolgt dann in einer Konfektionswerkstätte. Eine Anprobe erfolgt nicht, oder nur extra bezahlt werden.
Hieraus ist ohne weiteres zu ersehen, daß ein derartiger Anzug nicht mit der Maßarbeit eines Herrenschnegers verglichen werden kann.
Maßarbeit ist doch das Beste!
Beziehen Sie diesen Rat und lassen Sie Ihre Bekleidung vom Schneiderhandwerk anfertigen.
Schneider-Zwangsinnung Kalle a. S.
3630

Liebreiz besticht!

Eine erfolgreiche Volkskünstlerin ist von einer wohligen Atmosphäre umgeben. Neben persönlicher Tüchtigkeit stellen sich ein appetitlicher Mund und angenehm duftender Atem in die Waagschalen.
Hier helfen P. K.-Kest-Donbons, besonders nach dem Essen, Trinken und Rauchen. - Nichts Besseres zur Uthaltung der Zähne und Keitigung des Zahnfleisches bei Erwachsenen und bei Kindern.

WRIGLEY

4800k 10Pfg.
WRIGLEY A & FABRIK FRANKFURT a. M.

Fein- u. Kern-Selzen

Kämme und Spangen
hilft bei 3502
W. Winkler
Glauchaer Str. 27.

Überseereisen

Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika
Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen
Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die
Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG 1 + ALSTERDAM 1
und die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.
Verbindung in
Halle a. d. Saale: Georg Schuitze,
Bergstraße 52, und
Hallesches Verkehrsbüro Roter Turm, Marktplatz
Sängerhaus: Eduard Leißner, Regelsasse 9

Kakao

garantiert rein, anerkannt gut, 1 Pfund 50 Pfennig.
im
Thüringer Schokoladenhaus
G. m. b. H.
Mersburg: Kl. Rittergasse 1
Weißfels: Saalstraße 29
Naumburg: Engelsasse 29
Sangerhausen: Kyllischstraße 21
Bitterfeld: Halleschestraße 17
Torgau: Bökertstr. 16

Nicolaus Schäfers „Industrieaufbau“.

Deutschnationalem Profitinteresse zum Opfer gefallen.

Der **Verbandsverein Amnoniaerzwerk** in **Merseburg**, dessen **Nicolaus Schäfer**, wurde im Jahre 1926 gegründet. Als Zweck des Vereins war eine Werksvereinigung und Vertretung amtierender Arbeiter und Arbeitnehmer bedingt; daneben noch soziale Fürsorge für die Kameraden und deren Familien. Nicolaus Schäfer, der in der **Wetzlar** 1871 am 2. März in einem kleinen Dorf bei Merseburg den ersten Vorkursen bald ins Politische gebracht. Der Verein war nicht einseitig. Der Hauptvorstand lagte in **Merseburg**, und es gab Ortsgruppen in **Merseburg**, **Neu-Weiß**, **Dürrenberg**, **Galle**, **Geißelau** sowie **Wettzell** und **Leuna**. Und weil nun ein deutschnationaler Führer mehr sehr gut verstand, seine wichtigsten Ziele zu verfechten, so war er den Kameraden ein Schlagwort hin:

„Durch billigeren Einkauf zur Erhöhung des Reallohns.“ Das Manu sehr gut! Aber am Himmel wissen nichts in die Tat umsetzen! Das widerprücht doch dem deutschnationalen Programm.

Die Tat vollbrachte in sehr geschickter Weise ein anderes **Verbandsmitglied**, der 43jährige kaufmännische Angestellte **Cito Nommel**. Der hatte eine Gelegenheit beim **Saaf**. In der **Konsumgenossenschaft** und **Wohn** (**Merseburg**) war das **Industrie** **1926** in **1927** in der **Wettzell** **1928** **1929** **1930** **1931** **1932** **1933** **1934** **1935** **1936** **1937** **1938** **1939** **1940** **1941** **1942** **1943** **1944** **1945** **1946** **1947** **1948** **1949** **1950** **1951** **1952** **1953** **1954** **1955** **1956** **1957** **1958** **1959** **1960** **1961** **1962** **1963** **1964** **1965** **1966** **1967** **1968** **1969** **1970** **1971** **1972** **1973** **1974** **1975** **1976** **1977** **1978** **1979** **1980** **1981** **1982** **1983** **1984** **1985** **1986** **1987** **1988** **1989** **1990** **1991** **1992** **1993** **1994** **1995** **1996** **1997** **1998** **1999** **2000** **2001** **2002** **2003** **2004** **2005** **2006** **2007** **2008** **2009** **2010** **2011** **2012** **2013** **2014** **2015** **2016** **2017** **2018** **2019** **2020** **2021** **2022** **2023** **2024** **2025** **2026** **2027** **2028** **2029** **2030** **2031** **2032** **2033** **2034** **2035** **2036** **2037** **2038** **2039** **2040** **2041** **2042** **2043** **2044** **2045** **2046** **2047** **2048** **2049** **2050** **2051** **2052** **2053** **2054** **2055** **2056** **2057** **2058** **2059** **2060** **2061** **2062** **2063** **2064** **2065** **2066** **2067** **2068** **2069** **2070** **2071** **2072** **2073** **2074** **2075** **2076** **2077** **2078** **2079** **2080** **2081** **2082** **2083** **2084** **2085** **2086** **2087** **2088** **2089** **2090** **2091** **2092** **2093** **2094** **2095** **2096** **2097** **2098** **2099** **2100** **2101** **2102** **2103** **2104** **2105** **2106** **2107** **2108** **2109** **2110** **2111** **2112** **2113** **2114** **2115** **2116** **2117** **2118** **2119** **2120** **2121** **2122** **2123** **2124** **2125** **2126** **2127** **2128** **2129** **2130** **2131** **2132** **2133** **2134** **2135** **2136** **2137** **2138** **2139** **2140** **2141** **2142** **2143** **2144** **2145** **2146** **2147** **2148** **2149** **2150** **2151** **2152** **2153** **2154** **2155** **2156** **2157** **2158** **2159** **2160** **2161** **2162** **2163** **2164** **2165** **2166** **2167** **2168** **2169** **2170** **2171** **2172** **2173** **2174** **2175** **2176** **2177** **2178** **2179** **2180** **2181** **2182** **2183** **2184** **2185** **2186** **2187** **2188** **2189** **2190** **2191** **2192** **2193** **2194** **2195** **2196** **2197** **2198** **2199** **2200** **2201** **2202** **2203** **2204** **2205** **2206** **2207** **2208** **2209** **2210** **2211** **2212** **2213** **2214** **2215** **2216** **2217** **2218** **2219** **2220** **2221** **2222** **2223** **2224** **2225** **2226** **2227** **2228** **2229** **2230** **2231** **2232** **2233** **2234** **2235** **2236** **2237** **2238** **2239** **2240** **2241** **2242** **2243** **2244** **2245** **2246** **2247** **2248** **2249** **2250** **2251** **2252** **2253** **2254** **2255** **2256** **2257** **2258** **2259** **2260** **2261** **2262** **2263** **2264** **2265** **2266** **2267** **2268** **2269** **2270** **2271** **2272** **2273** **2274** **2275** **2276** **2277** **2278** **2279** **2280** **2281** **2282** **2283** **2284** **2285** **2286** **2287** **2288** **2289** **2290** **2291** **2292** **2293** **2294** **2295** **2296** **2297** **2298** **2299** **2300** **2301** **2302** **2303** **2304** **2305** **2306** **2307** **2308** **2309** **2310** **2311** **2312** **2313** **2314** **2315** **2316** **2317** **2318** **2319** **2320** **2321** **2322** **2323** **2324** **2325** **2326** **2327** **2328** **2329** **2330** **2331** **2332** **2333** **2334** **2335** **2336** **2337** **2338** **2339** **2340** **2341** **2342** **2343** **2344** **2345** **2346** **2347** **2348** **2349** **2350** **2351** **2352** **2353** **2354** **2355** **2356** **2357** **2358** **2359** **2360** **2361** **2362** **2363** **2364** **2365** **2366** **2367** **2368** **2369** **2370** **2371** **2372** **2373** **2374** **2375** **2376** **2377** **2378** **2379** **2380** **2381** **2382** **2383** **2384** **2385** **2386** **2387** **2388** **2389** **2390** **2391** **2392** **2393** **2394** **2395** **2396** **2397** **2398** **2399** **2400** **2401** **2402** **2403** **2404** **2405** **2406** **2407** **2408** **2409** **2410** **2411** **2412** **2413** **2414** **2415** **2416** **2417** **2418** **2419** **2420** **2421** **2422** **2423** **2424** **2425** **2426** **2427** **2428** **2429** **2430** **2431** **2432** **2433** **2434** **2435** **2436** **2437** **2438** **2439** **2440** **2441** **2442** **2443** **2444** **2445** **2446** **2447** **2448** **2449** **2450** **2451** **2452** **2453** **2454** **2455** **2456** **2457** **2458** **2459** **2460** **2461** **2462** **2463** **2464** **2465** **2466** **2467** **2468** **2469** **2470** **2471** **2472** **2473** **2474** **2475** **2476** **2477** **2478** **2479** **2480** **2481** **2482** **2483** **2484** **2485** **2486** **2487** **2488** **2489** **2490** **2491** **2492** **2493** **2494** **2495** **2496** **2497** **2498** **2499** **2500** **2501** **2502** **2503** **2504** **2505** **2506** **2507** **2508** **2509** **2510** **2511** **2512** **2513** **2514** **2515** **2516** **2517** **2518** **2519** **2520** **2521** **2522** **2523** **2524** **2525** **2526** **2527** **2528** **2529** **2530** **2531** **2532** **2533** **2534** **2535** **2536** **2537** **2538** **2539** **2540** **2541** **2542** **2543** **2544** **2545** **2546** **2547** **2548** **2549** **2550** **2551** **2552** **2553** **2554** **2555** **2556** **2557** **2558** **2559** **2560** **2561** **2562** **2563** **2564** **2565** **2566** **2567** **2568** **2569** **2570** **2571** **2572** **2573** **2574** **2575** **2576** **2577** **2578** **2579** **2580** **2581** **2582** **2583** **2584** **2585** **2586** **2587** **2588** **2589** **2590** **2591** **2592** **2593** **2594** **2595** **2596** **2597** **2598** **2599** **2600** **2601** **2602** **2603** **2604** **2605** **2606** **2607** **2608** **2609** **2610** **2611** **2612** **2613** **2614** **2615** **2616** **2617** **2618** **2619** **2620** **2621** **2622** **2623** **2624** **2625** **2626** **2627** **2628** **2629** **2630** **2631** **2632** **2633** **2634** **2635** **2636** **2637** **2638** **2639** **2640** **2641** **2642** **2643** **2644** **2645** **2646** **2647** **2648** **2649** **2650** **2651** **2652** **2653** **2654** **2655** **2656** **2657** **2658** **2659** **2660** **2661** **2662** **2663** **2664** **2665** **2666** **2667** **2668** **2669** **2670** **2671** **2672** **2673** **2674** **2675** **2676** **2677** **2678** **2679** **2680** **2681** **2682** **2683** **2684** **2685** **2686** **2687** **2688** **2689** **2690** **2691** **2692** **2693** **2694** **2695** **2696** **2697** **2698** **2699** **2700** **2701** **2702** **2703** **2704** **2705** **2706** **2707** **2708** **2709** **2710** **2711** **2712** **2713** **2714** **2715** **2716** **2717** **2718** **2719** **2720** **2721** **2722** **2723** **2724** **2725** **2726** **2727** **2728** **2729** **2730** **2731** **2732** **2733** **2734** **2735** **2736** **2737** **2738** **2739** **2740** **2741** **2742** **2743** **2744** **2745** **2746** **2747** **2748** **2749** **2750** **2751** **2752** **2753** **2754** **2755** **2756** **2757** **2758** **2759** **2760** **2761** **2762** **2763** **2764** **2765** **2766** **2767** **2768** **2769** **2770** **2771** **2772** **2773** **2774** **2775** **2776** **2777** **2778** **2779** **2780** **2781** **2782** **2783** **2784** **2785** **2786** **2787** **2788** **2789** **2790** **2791** **2792** **2793** **2794** **2795** **2796** **2797** **2798** **2799** **2800** **2801** **2802** **2803** **2804** **2805** **2806** **2807** **2808** **2809** **2810** **2811** **2812** **2813** **2814** **2815** **2816** **2817** **2818** **2819** **2820** **2821** **2822** **2823** **2824** **2825** **2826** **2827** **2828** **2829** **2830** **2831** **2832** **2833** **2834** **2835** **2836** **2837** **2838** **2839** **2840** **2841** **2842** **2843** **2844** **2845** **2846** **2847** **2848** **2849** **2850** **2851** **2852** **2853** **2854** **2855** **2856** **2857** **2858** **2859** **2860** **2861** **2862** **2863** **2864** **2865** **2866** **2867** **2868** **2869** **2870** **2871** **2872** **2873** **2874** **2875** **2876** **2877** **2878** **2879** **2880** **2881** **2882** **2883** **2884** **2885** **2886** **2887** **2888** **2889** **2890** **2891** **2892** **2893** **2894** **2895** **2896** **2897** **2898** **2899** **2900** **2901** **2902** **2903** **2904** **2905** **2906** **2907** **2908** **2909** **2910** **2911** **2912** **2913** **2914** **2915** **2916** **2917** **2918** **2919** **2920** **2921** **2922** **2923** **2924** **2925** **2926** **2927** **2928** **2929** **2930** **2931** **2932** **2933** **2934** **2935** **2936** **2937** **2938** **2939** **2940** **2941** **2942** **2943** **2944** **2945** **2946** **2947** **2948** **2949** **2950** **2951** **2952** **2953** **2954** **2955** **2956** **2957** **2958** **2959** **2960** **2961** **2962** **2963** **2964** **2965** **2966** **2967** **2968** **2969** **2970** **2971** **2972** **2973** **2974** **2975** **2976** **2977** **2978** **2979** **2980** **2981** **2982** **2983** **2984** **2985** **2986** **2987** **2988** **2989** **2990** **2991** **2992** **2993** **2994** **2995** **2996** **2997** **2998** **2999** **3000** **3001** **3002** **3003** **3004** **3005** **3006** **3007** **3008** **3009** **3010** **3011** **3012** **3013** **3014** **3015** **3016** **3017** **3018** **3019** **3020** **3021** **3022** **3023** **3024** **3025** **3026** **3027** **3028** **3029** **3030** **3031** **3032** **3033** **3034** **3035** **3036** **3037** **3038** **3039** **3040** **3041** **3042** **3043** **3044** **3045** **3046** **3047** **3048** **3049** **3050** **3051** **3052** **3053** **3054** **3055** **3056** **3057** **3058** **3059** **3060** **3061** **3062** **3063** **3064** **3065** **3066** **3067** **3068** **3069** **3070** **3071** **3072** **3073** **3074** **3075** **3076** **3077** **3078** **3079** **3080** **3081** **3082** **3083** **3084** **3085** **3086** **3087** **3088** **3089** **3090** **3091** **3092** **3093** **3094** **3095** **3096** **3097** **3098** **3099** **3100** **3101** **3102** **3103** **3104** **3105** **3106** **3107**

